

Bienenwiese

überjährig – mehrjährig

Diese sehr bunte Blütmischung enthält über 40 ein- bis mehrjährige Arten (z. B. Bienenweide, Borretsch, Natternkopf, Drachenkopf, Buschwinden, Goldmohn, roter und blauer Lein, Schleierkraut, Klatschmohn, Kornblumen, Ringelblumen, Schmuckkörnchen, Kapp-Margeriten, Sonnenblumen, Reseden, Bartnelken, Sonnenliebe etc.)

Blütezeit: Bei einer Aussaat im April ist die Blütezeit von Juni bis zum ersten Frost.

Unsere Bienenwiese soll ein buntes, lebendiges Bild in Garten und Landschaft zaubern, sowie für Schmetterlinge, Bienen, Hummeln, Falter und Käfer eine nektar- und pollenspendende Nahrungsquelle bieten. Diese besondere Mischung benötigt auf durchschnittlich fruchtbarem Boden keinerlei Düngung. Die Fläche zur Einsaat sollte ca. 5 cm tief gelockert sein. In den ersten Wochen sollte auf genügend Feuchtigkeit geachtet werden. Ein sonniger Standort wird bevorzugt.

Bei Herbstaussaat: Aufgrund der Zusammensetzung kann diese Mischung auch im späteren Jahresverlauf für eine frühe Frühjahrsblüte ausgesät werden. Optimal wäre Ende August und Mitte September. In günstigen Lagen auch bis Ende September. Man verliert dann, je nach Winterhärte evtl. die wärmeliebenden Arten wie Sonnenblumen und Schmuckkörnchen. Dafür kommen frühblühende Nachtviolen, Vergissmeinnicht, Goldlack, Bartnelken, Levkojen und Margeriten, sowie viele Kräuter und frühe Stauden zur Geltung. Die Blüte kann bis in den Juli – August erfolgen, danach sollte man runtermähen und das Mähgut aussamen lassen. Idealer Flor für frühe Insekten da die Bienenwiese im Mai nicht gemäht wird.

Aufwuchshöhe: ca. 30-60 cm

Aussaatzeit: Anfang April bis Ende Juni und von Ende August bis Mitte September

Aussaatmenge: 3-5 g/m²

